



LOETZ VASE JOSEF HOFFMANN ÄTZDEKOR UM 1912

€15.000,00

Vase mit Ätzdekor für die Werkbundaussstellung Köln,
Form und Dekor Josef Hoffmann, Johann Loetz-
Witwe, "Neurot auf Schwarz ", um 1912, signiert

Im Jahr 1911 beauftragte das Museum für Kunst und Industrie Josef Hoffmann mit der Realisierung von Entwürfen für die Winterausstellung. Die reduzierte Darstellung von Glockenblumen mit Blattwerk, in Verbindung mit einem streng geometrischen Muster, spiegelt genau seine Formsprache wider.

Die Vase mit Ätzdekor wurde in einem aufwändigen Verfahren produziert. Zuerst wurde das farblose Werkstück „Neurot“ unterfangen, anschließend dunkelbraun überfangen. In mehreren Arbeitsschritten wurde der Überfang mit Säure weggeätzt, ein Vorgang, bei dem es sehr schwer ist, gerade Linien und geometrische Muster darzustellen.

Die Farbkombination und die Signatur "Prof. Hoffmann" machen unsere Vase zu einem besonders herausragenden Objekt dieser Schaffensperiode und zu einem wichtigen Zeitzeugnis vor der Werkbund Ausstellung 1914 in Köln.









